

Kein Wachstum um jeden Preis Lebensqualität, Umwelt und soziale Verantwortung müssen Vorrang haben

Stellungnahme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Unterallgäu, zum Ausbau des Flughafens Memmingen

Der Flughafen Memmingen ist ein Wirtschaftsfaktor für unsere Region. Er schafft Arbeitsplätze, stärkt den Tourismus und ermöglicht Menschen, ihre Familien im Ausland zu besuchen. Das erkennen wir ausdrücklich an. Doch die wirtschaftliche Bedeutung des bestehenden Flughafens rechtfertigt nicht automatisch immer weiteres Wachstum.

Im Anschluss an die Debatte auf unserer Kreismitgliederversammlung in Babenhausen spricht sich der Kreisvorstand der Grünen Unterallgäu für den Erhalt des bestehenden Flughafens aus, lehnt aber jede weitere kapazitätserhöhende Erweiterung ab.

Der Flughafen soll der Region dienen, nicht die Region dem Wachstum des Flughafens.

Regionalflughafen statt unbegrenztem Wachstum

Der Allgäu Airport soll ein Regionalflughafen bleiben. Die günstigen Angebote der Billigfluggesellschaften ziehen längst auch Reisende aus München, Augsburg, Stuttgart sowie aus Österreich und der Schweiz an. Der zusätzliche Anreiseverkehr belastet die Straßen und Gemeinden im Unterallgäu.

Mit neuen Gates und zusätzlichen Flugzeugstellplätzen wird die Infrastruktur auf weiteres Wachstum ausgerichtet. Diese Erweiterung der Flugverkehrskapazitäten lehnen wir ab. Anders bewerten wir Maßnahmen, die bestehende Probleme lösen: Ein Parkhaus kann beispielsweise dazu beitragen, den Parkdruck in den umliegenden Gemeinden zu verringern und vorhandene Parkflächen effizienter zu nutzen. Entscheidend ist, dass solche Maßnahmen nicht zum Vorwand für weiteres Wachstum werden.

Die Menschen in Memmingerberg, Ungerhausen, Westerheim, Trunkelsberg und Memmingen leben bereits heute mit Fluglärm und Verkehrsbelastungen. Hinzu kommen Lichtverschmutzung, Luftschadstoffe, Klimafolgen und Flächenverbrauch. Auch mögliche PFAS-Altlasten auf dem ehemaligen Militärflugplatzgelände müssen transparent untersucht werden. Die betroffenen Gemeinden und ihre Bevölkerung müssen bei weiteren Planungen einbezogen werden.

Öffentliche Gelder gehören den Menschen

Während Landkreis und Gemeinden wegen steigender Umlagen und knapper Haushalte sparen müssen, wird über zusätzliche Infrastruktur für den Flughafen diskutiert.

Es kann nicht sein, dass bei Kindern, Jugendlichen, Bildung, Pflege und sozialen Einrichtungen gespart wird, während öffentliche Gelder in zusätzliches Flughafenwachstum fließen.

Wir lehnen daher weitere öffentliche Zuschüsse für kapazitätsorientierte Erweiterungen und eine Finanzierung flughafenbedingter Straßenbauprojekte zulasten kommunaler Aufgaben ab.

Das gilt insbesondere für eine mögliche zusätzliche Anschlussstelle an der A96. Bevor neue Straßen gebaut und weitere Flächen versiegelt werden, muss geprüft werden, ob die bestehende Anschlussstelle Holzgünz besser genutzt werden kann.

Gleichzeitig brauchen wir schnellere und zuverlässigere Busverbindungen, bessere Flughafen-Shuttles, eine gute Anbindung an den Bahnhof Memmingen und ergänzende Carsharing-Angebote. Davon sollen nicht nur Fluggäste, sondern vor allem auch die Menschen in unserer Region profitieren.

Fliegen muss seine Umweltkosten tragen

Wir wollen niemandem den Urlaub oder den Besuch bei der Familie im Ausland verbieten. Aber Fliegen darf nicht durch steuerliche Privilegien künstlich günstig bleiben, während klimafreundliche Alternativen oft unattraktiv sind. Wer besonders häufig fliegt, sollte auch stärker an den verursachten Klima- und Umweltkosten beteiligt werden.

Fortschritt bedeutet mehr als Wachstum

Wir stehen für den Erhalt des Flughafens Memmingen und für notwendige Investitionen in Sicherheit, Instandhaltung, Lärm- und Umweltschutz. **Eine Erweiterung der Abfertigungs- oder Flugverkehrskapazitäten lehnen wir dagegen ab.** Der bestehende Flughafen braucht keine immer neuen Wachstumsperspektiven, sondern einen verlässlichen, sicheren und möglichst umweltverträglichen Betrieb.

Mehr Flüge, mehr Parkplätze und mehr Straßen sind kein Selbstzweck. Entscheidend ist, dass unsere Region lebenswert bleibt und öffentliche Mittel dort eingesetzt werden, wo die Menschen sie wirklich brauchen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Kreisverband Unterallgäu

Der Kreisvorstand